Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 4

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Verbandswesen.

Streif der Maler in St. Gallen. Gegenüber den Forsderungen der Maler, die in eine Lohnbewegung eingestreten sind, verhalten sich die Meister bestimmt ablehnend.

Die Bewegung steht nun auf dem Punkte, wo es zum Streik kommen kann. Die Stimmung scheint jedoch eine geteilte zu sein. Nicht alle sind für den Ausstand.

Perschiedenes.

Schweizerische Architektur im Auslande. Daß unsere alte schweizerische Holzarchitektur mit ihrem malerisch heimeligen Charakter auch heute noch ihre gebührende Anerkennung findet, trot dem modernen Zeitgeiste, beweist solgende Tatsache: Der im Auslande und in der Schweiz, speziell aber in Zürich wohlbekannte Architekt Jacq. Groß, zur Zeit Direktor der Parkett= und Chalet=sabrik Interlaken, wurde von dem Prinzen Sigismund von Schönburg nach dem Kaiserwald-Glatzen (in Böhmen) berusen behufs Terrainstudien und Projektierung verschiedener origineller Bauten in echtem schweizerischem Holzstile. Der kunsksinnige Bauherr, ein großer Bersehrer und Kenner unserer charaktervollen Schweizers häuser, hat das Chaletbaugeschäft Interlaken bereits

beauftragt, einige solcher Bauten zu erstellen. In den Jagdrevieren auf Kaiserwald-Glaten, dem Rendezvousplate von Hoheiten und Fürsten aller Länder, wird in kurzer Zeit eine Kolonie mustergiltiger Schweizerhäuser entstehen, an denen auch die Fremden der in der Nähe besindlichen Kurorte Marienbad und Karlsbad ihre Freude haben werden. Dieser ehrenvolle Auftrag beseutet nicht nur eine schöne Aufgabe für den genannten Architekten, einen ehemaligen Schüler Kros. E. Gladsbachs, sondern auch eine gute Empsehlung für die Parketts und Chaletsabrik Interlaken. ("R. Z. Z.")

Bauwesen im Kanton Bern. (rd.-Korr.) Der Kanton Bern, der bereits einen schönen Kranz wohltätiger, auf großenteils privater oder kommunaler Humanität beruhender Anstalten zählt, reiht diesem Kranz nächstens eine neue schöne Blüte ähnlicher Art ein. Die Mutteranstalt "Gottesgnad", die bereits im Mittelland, Oberland und im Emmental-Oberaargau überaus segensreich wirkende Häuser hat, ist eine von edlen Männern ins Leben gerusene Institution, um armen, unheilbar kranken Menschen, die in Spitälern der langen Dauer ihres Leidens wegen nicht gut Unterkunft sinden können, zu Hause aber gewöhnlich die nötige Psege nicht sänden, ein bleibendes, ihrem Zustande entsprechendes Heim zu bieten mit dem ganzen Troste einer liebevollen und verständigen Psege, auf christlicher Grundlage zwar, aber ohne jeden pietistischen Zwang. Diese Anstalt, die, wie bereits erwähnt, schon seit Jahren in verschiedenen Landesteilen hunderten von Unglücklichen, die geveinigt

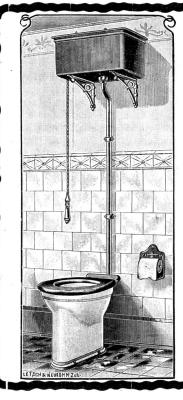
von körperlichen und seelischen Schmerzen bewußt den Tod heranschleichen saben, diese traurige Wartezeit erleichtert hat, erhält nun auch im Jura, diesem großen Kantonsteile, eine längst ersehnte Filiale. Letthin ist das schöne Werk durch befinitiven Beschluß der Gemeindeabgeordneten perfett geworden. Das erforderliche Ge-bäude, das natürlich seinem Zwecke entsprechend, schon äußerlich und in seinen Ginrichtungen auf die Erhebung und Erheiterung der meift recht ichwer bedrückten Bemüter der betreffenden Patienten einwirken foll (durch Ruhe, schöne Lage, Ziergarten, schattige Spaziergänge 2c.) wird im schönen, rebenbekränzten Neuenstadt in der Nahe des Bielersees erbaut und zwar mit einem Rostenaufwand nach vorläufiger Schätzung von Fr. 150,000, woran bereits nahezu zirka Fr. 50,000 beisammen sind. Der edlen Gründung brauchen wir wohl nicht erst ein

herzliches "Glückauf" zuzurufen! Eine unerwartet lebhafte Bautätigkeit scheint sich dieses Jahr auch in dem seit Eröffnung der Bahnlinien nach Langenthal und nach Willisau-Wolhusen rapid aufgeblühlen unteremmentalischen Städtchen Suttwil vorzubereiten. Nachdem innert wenigen Jahren wohl über 60 zum Teil villenartige neue Saufer, fogar gang neue Quartiere entstanden find, find für diefen Sommer nicht weniger als 12—15 private Neubauten projektiert und zum Teil auch schon jett in Angriff genommen worden, sodaß in den weitesten Kreisen energisch ber Bunsch laut wird, die Gemeindebehörden möchten end-lich einmal den seit Jahrzehnten ventilierten neuen Straßenprojetten (in erster Linie Hofmattstraße, ohne deren Erstellung eine rationelle und afthetische bauliche Entwicklung der rasch, aber nur in die bandwurmartige Länge anwachsenden Ortschaft absolut nicht denkbar ift) von sich aus näher treten und doch auch benjenigen Beitblick zeigen, ben man von ihr ohne Schmeichelei Bemertenswert und schon längst erwartet hätte. für den soliden Berner Charatter jedenfalls ein gutes Zeugnis ist die Tatsache, daß von den in den letten Jahren erstellten und gegenwärtig geplanten Reubauten

in Huttwil eine ganz erhebliche Zahl jungen Arbeitern gehört, die fleißig und solid, trot der vielverschrienen "Ungunst der Zeit" ihren Verdienst zusammensparten, um dann mit einer hubschen Anzahlung und mit dem Bertrauen anerkennender Gonner fich nicht nur felbständig machten, sondern sich auch gleich ein stattliches eigenes Beim ichufen, in dem fie nun freudig und mit gerechtfertigtem Stolze weiter arbeiten und sich das Butrauen der Bürger erhalten und mehren. wackere Existenzen, die den besten Beweis dafür bilden, doß das Handwert trot allem auch heute noch einen goldenen Boden hat, sindet man hier gar manche, die es aus eigener Kraft schon in jungen Jahren zu etwas Rechtem gebracht haben und die sest auf dem grünen Bweige figen. Sie find für jedes Gemeindewesen ein entschiedener Borteil, denn fie bilden für Berufsgenoffen und sonstige Mitbürger ohne Zweifel einen mächtigen Aniporn.

Banwefen im Berner Oberland. (rd.-Rorr.) Auf bem seiner prächtigen Fernsicht wegen vielgerühmten Rügen bei Interlaten wird dieses Frühjahr ein großer Aussichtsturm erstellt und zwar in Stein mit hölzerner Bedeckung und mit einem Roftenaufwande von Fr. 16,000. Baumeifter Bubler in Matten hat bereits bas Brojekt mit den nötigen Blänen ausgearbeitet. Schöpfer bes Planes ift der Gemeinnütige Berein von Interlaten, der zugleich auch beschlossen hat, die romantische Weißenau-Ruine durch Anbringung einer Rampe und eines Treppenaufganges zugänglich zu machen, d. h. den Turm, der ebenfalls eine prächtige Aussicht bietet, ersteigbar zu machen. Die bezüglichen Kosten sind auf Fr. 2000 berechnet.

Baumefen in Frid. Gine recht rege Bautätigfeit, so schreibt man dem "Schweizerboten", herrscht in Frick und Umgebung, da zirka 27 Neubauten in Angriff ge-nommen sind. Tropbem die mechanische Ziegelei von Hermann Suter täglich 20,000 Ziegel, Bacfteine 2c. verfertigt, fo kann sie kaum der starken Rachfrage ge-



Munzinger & Cº Zürich

Gas-, Wasser-

Sanitäre Artikel

en gros.

998 i

Reichhaltige Musterbücher an Installateure und Wiederverkäufer gratis und franko.

nügen. Große Bestellungen von auswärts konnten nicht mehr berücksichtigt werden.

Fabrikban in Altstetten. In Altstetten hat die Firma A. Wächter-Leuzinger & Cie., Maschinensabrik Zürich III, Land angekaust zur Errichtung einer Fabrik. Die Firma beschäftigt zirka 100 Arbeiter. Auch andere Industrielle gedenken in der Gegend Fabrikniederlagen zu erstellen.

Der Gemeinde Oberengstringen wurde an die Kosten der Erstellung eines eisernen Steges über die Limmat ein Staatsbeitrag von 10 Prozent der Baukosten = 1550 Fr. bewilligt.

Bauwesen in Ragaz. In Ragaz studiert man zur Zeit die Korreftion der Bahnhosstraße, die Kanalisation und die Anschaffung einer Dampswalze für die Besichveterung der Straßen, ebenso die Erstellung einer meteorologischen Säule.

Hotelbau in Engelberg. Dem Vernehmen nach hat Kantonsrat Joseph Blaser, Baumeister in Schwyz, den Bau des von Oberst G. Faßbind in Oberarth planierten Grand Hotels in Engelberg übernommen. Der Austrag gereicht dem Unternehmer zur nicht geringen Ehre und Empsehlung. Mit den Arbeiten soll sofort begonnen werden.

Bauwesen in Genf. Nicht nur in der Umgebung der Stadt wird seit 1897 sehr viel gebaut, sondern im Innern der Stadt und der Vorstädte selbst werden ganze Häuserreihen abgebrochen und durch neue Prachtbauten, die wohnlich allen Ansorderungen der Neuzeit entsprechen, ersett. An der Carvugegasse (Plainpalais-Vorstadt) reißt man gegenwärtig 6 alte Häuser nieder. Die Baugesellschaft, deren Vorsitzender Baumeister Merio ist, will gesunde, schöne Häuser dafür hinstellen.

Preisausschreiben. Eine Konkurrenz veranskaltet die Association pour la restauration de Saint-Gervais in Genst über ein Kirchensenster. Alle schweizer. Künstler, welches auch ihr Wohnort sei, und die in Genst niedersgelassen ausländischen Künstler können sich beteiligen. Das Sujet des Entwurfs muß sich auf die Eskalade beziehen. Eine Jury aus sieden Mitgliedern, von denen die Association fünf, die Konkurrierenden zwei ernennen, wird die Entwürfe beurteilen. 400 Fr. stehen der Jury zur Verfügung; sie kann sie für einen oder mehrere Preise verwenden.

Teure Bahnhofbauten. (rd.-Korr.) Die Bahnhöfe des Jura-Neuchatelois in La Chaux-de-Fonds und in Le Locle werden bedeutend erweitert und zwar mit einem Koftenaufwande von 4 Millionen Franken für den erstern und von 2 Millionen Franken für den letztern Bahnhof. Diese enormen Summen lasten der neuendurgischen Staatskasse so schwer auf, daß eine neue Steuererhöhung unvermeidlich wird.



Wasserversorgung Romont (Freiburg). Aehnlich wie in Murten der sog. Schimmelturm in den Kingmauern zur Unterbringung eines Transsormatoren sür das städtische Elektrizitätswerk verwendet wurde, so gedenkt man in Romont in einem der alten Festungstürme das Reservoir sür die Wasservorgung des Städtchens unterzubringen. In dem Turm Boyer soll eine Kammer von 300 m³ erstellt werden, die in einer Höhe von 26 m über der Stadt genügend Pression liesern wird zur Verteilung des Wassers.

Die Aftiengesellschaft für den Automobilverkehr in Zug hat sich konstituiert, statt des vorgesehenen Aktienstapitals von 60,000 Fr. wurden 62,700 Fr. gezeichnet, und man erhöht deshalb das Aktienkapital auf 65,000 Franken. Die Wagen hat die Zürcher Firma "Orion" zu liefern.

Renes Geläute in Widnau (St. Gallen). Katholisch Widnau hat die Anschaffung eines neuen Geläutes im Gewichte von 120—125 Zentnern beschloffen.

Gine praktische Ersindung für Angler hat ein passionierter alter Sportssischer, Jak. Tschemmer, Büchsenmacher in Arbon, gemacht, nämlich einen Korkschwimmer mit Mechanik, womit jeder Fisch sich selber sangen muß, ganz unabhängig von der Geschicklichkeit des Anglers. Der Apparat, der auch für Schnürleger sabriziert wird, ist von Fachmännern ausprobiert und in saft allen Staaten patentiert. Fabrikant ist Jos. Günther, Mechaniker, Arbon.

Strohmehlmaffe als Barmefdut. Stroh wird auf geeigneten Vorrichtungen zu Mehl vermahlen, mit Waffer leicht angenett, mit Natronlauge, Bafferglas versett und durch eine Maschine beständig getnetet, bis die Mischung breiartig geworden ist. Diesen breiartigen Teig läßt man zehn Stunden fteben, bis er fo fest geworden ift, daß man ihn noch leicht in Formen verarbeiten kann. Die Formen, gleichviel welcher Gattung, werden mit Rüböl angestrichen und die Maffe hineingepreßt. Die fo gepreßten Stücke kommen dann in einen Trockenranm, wo sie bei 30° C. getrocknet werden. Eine höhere Tem= peratur oder eine Berührung mit heißen Flächen würde die zu trodnende Masse zum Schwellen bringen, weshalb das Trodnen mit großer Vorsicht geschehen muß. Nach dem vollständigen Trodnen kann die Masse jede Hitz vertragen, ohne daß sie verkohlt oder ihre Form andert. Um großen Stücken mehr Festigkeiten zu geben, legt man vor der Pressung einzelne Schilfrohre in die noch teigige Maffe und preßt fie mit hinein. Die Maffe kann auch zum Abgießen gebraucht werden, wenn fie dunnfluffiger hergestellt wird. Außer Stroh lassen sich auch andere Pflanzenfasern verwenden und erhält man eine absolut feuersichere Maffe von großer Härte, Dauerhaftigkeit und geringer Schwere.

Fach-Literatur.

Soeben erschien der neue, mit modernen Büffets und Restaurants-Innenräumen versehene Katalog der Firma L. Lange & Cie., Eiskastensabrik, Seebach-Jürich. Interessenten und Kunden erhalten denselben gratis und franko.

Gottl. Maurer, Basel

empfiehlt sich für ihre anerkannt vorzüglichen

Kölnerlederleime und Landleime, zähestes Flintsteinpapier, sowie Lacke für jedes Gewerbe.

Die wichtigsten Gifenkonstruktionen mit den Schmiede. und Schlosserarbeiten. Als 9. Heft ber Anleitung zum Linearzeichnen mit besonderer Berücksichtigung des gewerblichen und technischen Zeichnens ist in der Herderschen Berlagshandlung in Freiburg i. B. von Professor G. Delabar das obige Werk als Lehrmittel für Lehrer und Schüler an Real-, höheren Bürger-, Industrie-, Gewerbe-, Bau-, Handwerker- und Fortbildungsschulen und anderen gewerblichen und technischen Lehranftalten, sowie zum Selbststudium erschienen, das vermöge seines reichen Inhalts, welcher noch durch 14 Textfiguren und 300 Figuren auf 48 lithographierten Zeichnungstafeln erläutert und ergänzt wird, tatsächlich allseitig empfohlen werden kann. Bei der Zunahme der Verwends ung des Gifens im Bauwesen hat auch die Wichtigkeit ber Kenntnis der Eisenkonstruktionen zugenommen. Der Berfasser hat diesem Umstande volle Rechnung getragen, indem er in einer äußerst leicht faglichen Beise in dem Werke die Grundbegriffe und Grundsätze über die Serstellung und Berwendung der Gisenteile und Eisenberbindungen im allgemeinen, dann die wichtigsten Konstruktionen (Schrauben-, Nieten-, zusammengesetzte Berbindungen), ferner die wichtigsten Tür- und Fensterbeschläge; weiters die eigentlichen Türschlösser (darunter auch die verschiedenen Sicherheitsschlösser), endlich die Gisengitter, Geländer und Toreingänge beschreibt. Im Hinblicke auf die Ausstattung erscheint der Preis von Mt. 6. 50 ein mäßiger.

Das beste, niemals abtropfende Anstrichmittel für Pappdächer ist :

+ 14095 + AIYTOI + 14095 +

kann kalt gestrichen werden, hält 5 Jahre.

Antielaeolith - Asphalt

öl- und säurefester Fussboden bewährter Asphalt für Parquet. Prospekte und Preise gern zu Diensten.

Jeber

Dachpappen- und Teerprodukte-Fabriken

mit beschränkter Haftung

Muttenz - Basel.

Gegründet 1846.

Aelteste und grösste Firma der Branche. Telephon 4317. Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkanfs- und Causchgesuche werden unter diefe Rubrit nicht aufgenommen.

111. Ber liefert echte Beigbronge-Dliven und Griffe für

Fensterstangen? 112. Welche Möbelfabrik liefert als Spezialität Schlafzimmereinrichtungen an Wiederverkäuser? Offerten unter Chiffre

8 112 an die Expedition.

113. Bin willens, einen Gasmotor von 2 PS anzuschaffen. Könnte nun einen Apferdigen bekommen. Ist der Gaskonsum bebeutend größer im Verhältnis? Für mehr als höchstens 2 PS habe nicht Verwendung. Kann ein Benzinmotor in einen Gasmotor umgeändert werden, daß der Gaskonsum nicht größer ist als bei einem neuen Gasmotor? Werden auch Kraftgasmotoren

als bet einem neuen Gasmolder? werden und straftgasmolder.
von 2 PS gebaut?

114. Wer ist Verkäufer einer gut erhaltenen Leitspindels
drehbank von 1500—2000 mm Drehlänge, abgekröpft, für Krafts
betrieb? Offerten unter Nr. 114 an die Expedition.

115 a. Wer liefert Eichen: und Nußdaum: Fourniere?
b. Wer liefert Fournierböcke? c. Wer liefert Figuren, Blumen,

gum Einsehen in sournierte Möbel? d. Wer liefert Garnituren für Spiegelschränke, Façon Louis XV? e. Wer liefert Rastensessimse in Erlenholz? f. Wer liefert Buchenholz für Bettladenstüße, 36 mm, event. solche zugeschnitten? Neußerste Offerten unter Chiffre V 115 an die Expedition.

116. Fragesteller hat eine Wasserleitung von Eisenbleck auf seine Säge mit 23 m Gefäll und 40 cm weiten Köhren. Der oberste Teil der Leitung (zirka ½ von 30 m Länge) ist aus dinnerem Eisenblech gemacht und gibt es nun in, diesem Teile hie und da Rostlöcher. Wäre es nun ratsam, diesen obern Teil aus zirka 20 cm weiten Gußröhren zu erstellen, ohne dem Oruck und der Leistung zu senkaden. Hätte jemand gebrauchte, noch gute solche Blechröhren zu verkaufen und wer versertigt neue? Gest. Austunst, die bestens verdauft wird, erwünscht an die Expedition Austunft, die bestens verdankt wird, erwünscht an die Expedition unter Nr. 116.

117. Welche Möbelschreiner oder Möbelsabriken liefern sauber gemachte und solide tannene Möbel zu möglichst billigen Preisen zum Wiederverkauf, meistens gegen bar? Offerten unter Chiffre 117 besorbert die Expedition.

118. Bas eignet sich am besten für Anstrich einer Stützmauer aus Zementkunststeinquadern?
119. Ber erstellt Zinggmaschinen? Bie hoch kommt eine solche im Preis und wie viel Araft und Platz brauchen sie? Es handelt sich speziell um Kistensabrikation. Gest. sofortige Offerten unter Kriffen Ella en die Krundition. unter Chiffre K 119 an die Expedition.

120. Wer liefert halbrunde eiferne Schrauben, 10/15 mm,

mit runder Mutter, bei großen Bezügen?

121. Bünsche einen Saal zu bauen und über dem Saal
4 Stockwerke. Der Saal soll aber keine Säulen haben. Derselbe ist 20 m lang und 15 m breit. Wer liefert solche Schienen als Träger mit Garantie sur Tragfähigkeit? Oder können andere Baumaterialien als Unterzüge verwendet werden?
122. Welches sind dato die besten und praktischsten Trocken-

fammern mit Sägmehlseuerung, um Bretter möglichst rasch und gut austrochen zu können? Wer ist Lieferant? Offerten unter Chiffre T 122 befördert die Expedition.

123. Wer hätte sofort einige gebrauchte Rollwagen mit 100 m oder mehr Geleise billigst abzugeben? Gest. Offerten an

Iv moder mehr Geletze blutgit abzugeden? Gest. Offerten an Imhoff & Cie. in Delsberg.

124. Wer hätte einen ältern, gut erhaltenen 4—5 PS Petrolmotor billigst abzugeden? Offerten an J. Bründler, mech. Schreinerei, Ebikon (Luzern).

125. Wer fabriziert Postkischen, Größe $44 \times 22 \times 15$ cm und $23 \times 21 \times 15$ cm lichte Weite? Offerten mit Angabe des äußersten Preises dei Idnahme von je 50 Stück unter A. C. B. 12 postlagernd Bafel.

126. Wer übernimmt prompte Lieferung nach St. Gallen von zirka 3000 Pfählen, 90—100 cm lang, 5—7 cm dick, und 2200 Pfählen, 125—135 cm lang, 7—9 cm dick, roh oder geschält

und gespitt? Wo bezieht man den Sorelzement, Chlormagnestum

und Bafferglas?

128. Ber hat eine kleinere engl. Drehbank, tomplett, eine leichtere Bohrmaschine, eine Poliermaschine, einen kleinern Schleifstein mit Ständer und div. Werkzeuge für Mechaniker, billig, aber

ngutem, brauchdarem Zustande zu verkaufen?

129. Wer erstellt Aufzüge, um in einer Scheune ganze Heustwarft Warzugehen, mit Hand- oder Pferdebetrieb?
Maximale Belastung 2500 Kilo, Hubhöhe zirka 5 m. Offerten an

U. Müller, Baumeister, Olten.
130. Wer liefert Zementdichtungsmasse? Offerten unter Chiffre B 130 befördert die Expedition.

Kanderner

der Thonwerke Kandern

(Generalvertretung für die Schweiz.)

1036

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen. Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

L. Baumberger & Koch

Telephon No. 2977.

Baumaterialienhandlung BASEL.

Asphalt-Basel.